Urdorfs Schmid (v., r.) versichert sich, dass das Tor von Landis (h., l., neben Hensler) anerkannt wird. BIER

Der Lohn der Solidarität

Eishockey Urdorf gelingt gegen Dürnten ein überraschender Punktgewinn

VON RAPHAEL BIERMAYR

Ein grosser Wunsch von Urdorf-Trainer Dani Hüni ist in Erfüllung gegangen: Sein Team begeisterte die Zuschauer auf der Weihermatt wieder in der laufenden 2.-Liga-Saison. Beim 5:6 gegen Dürnten nach Penaltyschiessen holten die Limmattaler den ersten Punkt gegen einen Playoff-Kandidaten überhaupt seit dem Wiederaufstieg. In der ganzen vergangenen Spielzeit gelang ihnen das trotz der Ausbeute von 24 Zählern nicht.

Es stand sogar die Frage im Raum, ob sich die Gastgeber über zwei verlorene Punkte ärgern durften. Denn in einer verrückten Partie mit selbst für Urdorfer Verhältnisse extremen Schwankungen lagen sie dreieinhalb Minuten vor dem Ende mit 5:4 vorn. Raphael Studer hatte im Powerplay einen Nachschuss verwertet. Kurz darauf wanderten aber gleich zwei Limmattaler auf die Strafbank und die Dürnter hatten Chancen für mehr als den einen erzielten Treffer.

Extremes Strafenverhältnis

Über alles gesehen war es glückhaft, dass die «Stiere» überhaupt in die Overtime kamen – das Verhältnis von 13:5 Zwei-Minuten-Strafen hätte einen anderen Ausgang erwarten lassen. «Es ist schwierig zu sagen, ob wir zwei Punkte verloren oder einen gewonnen haben», sagte denn auch Nicolas Landis. Der Flügelstürmer war in seinem erst vierten Einsatz nach der Rekrutenschule die überragende Figur aufseiten des EHCU. Mit Ausnahme des beschriebenen letzten Treffers hatte er bei jedem Grund zum Jubeln seinen Stock im Spiel: drei Tore, ein Assist.

Der starke Läufer («Etwas Spritzigkeit fehlt noch») harmonierte hervorragend mit Philipp Hensler und Jann Schmid. Diese Linie könnte die lang gesuchte Paradeformation mit verlässlicher Punkteproduktion sein. In der vergangenen Saison bestand jene aus Nicolas Landis, seinem Bruder Tobias sowie Samuel Kuoni. Vielleicht gibt es auch ein Revival dieses Trios: Der am Knie verletzte Tobias Landis kehrt nach Weihnachten zurück, «darauf freue ich mich», hält Nicolas fest. Trotz seines grossen Spiels gegen Dürnten: Im Penaltyschiessen scheiterte auch er wie zwei Teamkollegen, wohingegen drei Gästespieler trafen. «Im Penaltyschiessen darf man verlieren», hielte Landis fest.

> **«Es ist schwierig zu sagen, ob wir zwei Punkte verloren oder einen gewonnen haben.»**
> **Nicolas Landis,** EHCU-Stürmer

Der Geist von Chiasso

Der unerwartete Punktgewinn untermauert den Aufwärtstrend des EHCU, der nach dem blamablen Auftritt in Chiasso Mitte November eingesetzt hat. Die Mannschaft sei nach diesem Tiefpunkt näher zusammengerückt, erklärt Verteidiger Colin Wiederkehr. Das liess sich im jüngsten Match an zwei Tatsachen erkennen: Erstens steckten die Limmattaler die Ausfälle der Stammverteidiger Sebastian Hauser, Yves Brasser und Dominik Erb dank grosser Solidarität weg, zweitens unterstützen sie den eigentlichen Ersatzgoalie Florian Wassmer aufrichtig.

Hüni hatte sich nach dem Match gegen Schaffhausen (0:3) für den riskanten Wechsel entschieden: Wassmer war im siebten Match gegen Bassersdorf vom Team demonstrativ allein gelassen worden und danach nicht mehr zum Einsatz gekommen. Gegen Dürnten war der Blocker in der Schlussphase gar ein Garant für das Erreichen der Overtime.

@ ausserdem zum Thema

Mehr zum Spiel sowie Videosequenzen finden Sie online.

Freud und Leid bei Uitikon-Waldegg

In der ersten Runde der Swiss Curling League (SCL) lassen die Uitiker Männer um Skip Christian Moser aufhorchen. Zwar holte der Qualifikant aus den drei Matches nur einen Sieg, unterlag aber dem grossen Favoriten Genf (mit Coach Claudio Pescia vom CC Limmattal) sowie dem ebenfalls stärker eingestuften Bern Heliomalt jeweils nur mit einem Stein unterschied. Als Siebter mit einem Spiel weniger stehen die Chancen gut für die Finalrundenqualifikation.

Eher enttäuschend verlief die Startrunde indes für Zug II mit dem Urdorfer Skip Mario Freiberger, das ebenfalls zwei Zähler auf dem Konto hat. Das Europameisterteam aus Adelboden (mit Claudio Pätz aus Urdorf) ist für die Endausmarchung gesetzt und nimmt folglich nicht an der Qualifikation teil. Wegen der Terminkollision mit den Olympischen Spielen ganz auf die SCL verzichten die Davoserinnen mit Carmen Schäfer und Janine Greiner aus der Fahrweid. Dank Alina Pätz ist dennoch eine EM-Bronzemedaillengewinnerin hierzulande zu sehen: Der Skip aus Urdorf liegt mit dem Team Baden nach der ersten Runde mit vier Punkten an vierter Stelle, auch dank einem 9:1-Sieg gegen Schlusslicht Uitikon-Waldegg. Weil sich sechs von sieben Teams für die Finalrunde qualifizieren, können die Limmattalerinnen um Fabienne Fürbringer in der zweiten und letzten Runde dennoch hoffen: Das Direktduell mit dem ebenfalls punktelosen Lausanne dürfte vorentscheidend sein. (BIER)

Fabienne Fürbringer und Co. sind ohne Punkte. MSK/ARCHIV

Sportservice

Curling

Swiss Curling League. Männer, 1. Runde: Genf - Bern Zähringer I 5:4. Uzwil - Bern Zähringer II 7:5. Zug I - Dübendorf 6:3. Uitikon-Waldegg - Bern Heliomalt 7:8. Biel - Bern Inter 7:8. Bern Inter - Zug I 4:9. Bern Heliomalt - Biel 5:3. Bern Zähringer II - Zug II 5:10. Bern Zähringer I - Uzwil 9:8. Uitikon-Waldegg - Genf 7:8. Biel - Bern Zähringer II 11:8. Dübendorf - Uzwil 9:3. Genf - Bern Heliomalt 6:3. Zug II - Bern Inter 5:6. Zug I - Bern Zähringer I 1:8. Bern Heliomalt - Zug II 8:6. Bern Inter - Genf 3:5. Bern Zähringer I - Biel 7:8. Bern Zähringer II - Zug I 5:10. Dübendorf - Uitikon-Waldegg 7:9. – **Rangliste:** 1. Genf 4/8. 2. Zug I 4/6. 3. Bern Heliomalt 4/6. 4. Bern Inter 4/4. 5. Biel 4/4. 6. Bern Zähringer I 4/4. 7. Uitikon-Waldegg 3/2. 8. Dübendorf 3/2. 9. Zug II 3/2. 10. Uzwil 3/2. 11. Bern Zähringer II 4/0.

Frauen, 1. Runde: Flims - Baden 6:4. Uitikon-Waldegg - Uzwil 5:6. Lausanne - Aarau 2:9. Uzwil - Bern 4:6. Flims - Lausanne 11:2. Baden - Uitikon-Waldegg 9:1. Lausanne - Uzwil 5:10. Bern - Uitikon-Waldegg 9:3. Aarau - Baden 9:7. Uzwil - Flims 4:8. Baden - Bern 7:4. Uitikon-Waldegg - Aarau 1:7. – **Rangliste:** 1. Aarau 3/6. 2. Flims 3/6. 3. Bern 3/4. 4. Baden 4/4. 5. Uzwil 4/4. 6. Lausanne 3/0. 7. Uitikon-Waldegg 4/0.

Eishockey

2. Liga. Gruppe 1: Urdorf - Dürnten Vikings 5:6 n.P. Zug - Luzern 3:5. Chiasso - Bellinzona 6:2. Illnau - Küssnacht 3:1. Bassersdorf - Schaffhausen 4:8.

1. Wetzikon	12	11	0	0	1	78:19	33
2. Dürnten Vikings	12	9	1	0	2	53:26	29
3. Chiasso	12	8	0	1	3	60:44	25
4. Illnau-Effretikon	12	7	2	0	3	42:32	25
5. Schaffhausen	12	6	2	1	3	48:33	23
6. Luzern	12	7	1	0	4	53:49	23
7. Zug	12	4	0	3	5	38:49	15
8. Bassersdorf	12	4	1	0	7	38:54	14
9. Küssnacht am Rigi	11	2	1	0	8	28:42	8
10. Urdorf	12	1	0	4	7	27:52	7
11. Bellinzona	12	1	1	1	9	31:50	6
12. Valle Verzasca	11	1	1	0	9	25:71	5

Mittwoch, 11. Dezember: Verzasca - Küssnacht am Rigi. **Samstag, 14. Dezember:** Küssnacht am Rigi - Urdorf (18.00). Illnau-Effretikon - Wetzikon. Schaffhausen - Chiasso. Dürnten - Bassersdorf. Luzern - Verzasca. **Sonntag, 15. Dezember:** Bellinzona - Zug.

Urdorf - Dürnten 5:6 n. P. (2:1, 0:3, 3:1)
Weihermatt. – 120 Zuschauer. – SR Lamers/Leitold. – Tore: 4. (03:16) Hensler (N. Landis) 1:0. 4. (03:39) 1:1. 14. N. Landis (Hensler) 2:1. 23. 2:2. 26. 2:3 (Überzahl). 34. 2:4. 48. N. Landis (Hensler) 3:4. 50:00 N. Landis (Yanez) 4:4. 57. Studer (Haas, Duttweiler) 5:4. 58. 5:5 (doppelte Überzahl). – Penaltyschiessen: Otypka und Kunz treffen für Urdorf gegenüber drei Dürntern.
Urdorf: Wassmer; Hug, Yanez; Duttweiler, Haas; Gürtler, Wiederkehr; T. Müller, Schweri, Otypka; Landis, Hensler, Schmid; Studer, Wigger, Kunz; Kuoni, Vital, Weiss.
Bemerkung: Zwei Pfostenschüsse Dürnten (38., 64.).

3. Liga. Gruppe 4: ZSC Lions II - Bassersdorf 4:5. Küssnacht - Seewegen 2:5. Dielsdorf - Seetal 1:3. Engelberg - Sursee 7:3.

Handball

1. Liga. Gruppe 1: GC Amicitia - Appenzell 25:31. Fides St. Gallen - Pfadi Youngsters/Kloten Hb 34:30. Horgen - Pfader Neuhausen 25:25. Wetzikon - Uster 21:31.

1. Pfader Neuhausen	10	9	1	0	304247	19
2. Horgen	11	7	3	1	310276	17
3. Seen Tigers	11	8	0	3	354320	16
4. Uster	11	6	1	4	296286	13
5. Appenzell	9	4	2	3	251243	10
6. Fides St. Gallen	11	4	2	5	296286	10
7. Arbon	10	3	3	4	256264	9
8. Romanshorn	9	4	0	5	233264	8
9. Dietikon-Urdorf	10	3	1	6	282312	7
10. Wetzikon	11	3	1	7	290317	7
11. GC Amicitia	12	3	0	9	278303	6
12. Pfadi Youngsters	11	1	2	8	282314	4

Samstag, 14. Dezember: Uster - Dietikon-Urdorf (14.00, Frohberg, Stäfa). Wetzikon - Appenzell. Arbon - Horgen. Neuhausen - Fides. Seen Tigers - Romanshorn. GC Amicitia - Pfadi Youngsters.

INSERAT

TREFFPUNKT Erotikmarkt Erscheint täglich.

Paket 1: 33 % 6x pro Woche schalten und nur 4x bezahlen! (Nur Kalenderwoche Mo – Sa möglich)
Paket 2: 25 % 4x schalten und nur 3x bezahlen!
Paket 3: Einzelschaltungen gemäss Millimetertarif

Annahmestelle für Ihre Erotikinserate: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis Telefon 043 322 60 30, Fax 043 322 60 31, E-Mail: az@c-media.ch

Massage plus

NEU Alexa, Suhr. Heisse unersättliche, ju. 3 Lo.St. Alles ist möglich 076 757 04 54

Erotische GANZKÖRPERMASSAGE, privat, diskret in Bremgarten AG. 1 Std./Fr. 150.-, **Tel. 079 560 78 99**

Das Erlebnis: «Winterzauber»...geniesse 2 h La Vita Massage Dez.-Angebot. Attr.CH. entführt Dich dazu. Komm und staune. Freu mich auf Dich 079 269 43 29

Privatkontakte

Knöpf mir mein Blüschen auf. Schlanke, 178 cm grosse CH-Blondine ganz privat. Auch ältere Herren willk. **079 647 78 77**

Privat! Neu Blondine mit Strapsen, Mini ohne Slip. Service ohne Zeitdruck! 076 547 41 79

NEU Neuenhof! Betrete eine wunderv. Welt der Lust u. Leidenschaft! Ganz priv. u. diskr. 076 255 31 88

Lenzburg vielseitige deutsche AV Blondine XXL Service. Tel. 076 234 05 39

Meine attrakt. Frau (39) weiss, was Männer (auch Ältere)mögen. Sie bietet sehr viel. Seriös, jew. morgens 079 797 65 82

Brandneu in Killwangen: Angela (20), eine bildhübsche CH-Girl, klein, mittelgr. Busen, nett, schlank. Topservice mit ZK, FO, FT, 69, GV uvm. 044 544 83 24

Lenzburg verspieltes junges blondes Mäuschen 20J. Top Franz. 079 483 44 61

Killwangen: **JASMIN** (25) aus Brasil. Mulattin, vollbusig, Knack-Po, ZK, FO, FT, Anal, ZA..., Top Servcie von A - Z. **076 231 77 18**

❤Zwei herzliche Blondinen❤Traumhaftes Verwöhnen. 079 781 82 34 und 079 276 88 39

Brandneu in Killwangen: Anna (25), hübsche Chinesin, schöner Busen, schlank, geiler Body. FT, ZK, Schmusen, Massage, super Service. 076 231 77 18

NEU Baden! Vollb.Rasseweib verwöhnt mit GKM, Intimrasur, Franz pur, & spritzigem Abschl.. Priv. & diskr. 076 289 34 05

Studios+Saunas

Fehlt Dir ab und zu eine zärtliche Hand? 077 429 07 41/bitte ab 12 Uhr anrufen. Danke

TRANSSEX.NATALI NEU SUPER AKTIV 076 482 47 66 www.top-trans-blogspot.com

Jeder kann helfen:
Spende Blut – rette Leben

TREFFPUNKT/EROTIKMARKT

Tragen Sie bitte Ihren Inseratentext in **Blockschrift** ein: pro Feld ein Buchstabe, Satzzeichen oder Wortabstand. So sehen Sie gleich, wie wenig Ihr Inserat pro Erscheinung kostet.

Rubrik «TREFFPUNKT/EROTIKMARKT»

Fr. 60.–

Fr. 80.–

Jede weitere Zeile mit maximal 42 Buchstaben (inkl. Leerschläge) kostet Fr. 20.–.
Die Preise verstehen sich netto inkl. 8,0 % MwSt. Gültig bis 31. Dezember 2013.
Inserate mit Telefonnummernangabe: Telefonnummer unbedingt mit Vorwahl in den Coupon eintragen.
Anzahl Erscheinungen: ❑ 1x ❑ 2x ❑ 3x ❑ x
Gewünschte Ausgabe: ❑ Montag ❑ Dienstag ❑ Mittwoch ❑ Donnerstag ❑ Freitag ❑ Samstag
Totalbetrag beiliegend (NUR BARZAHLUNG!) Fr...... (Tarif x Anzahl Erscheinungen minus WR)
Gewünschte Rubrik: ❑ Telefonspass ❑ Studios + Saunas ❑ Privatkontakte ❑ Begleitservice

Vorname: Name:

Adresse: PLZ/Ort:

Telefon: Datum, Unterschrift:

Coupon ausschneiden und mit Barbetrag eingeschrieben an CreativeMedia GmbH einsenden. **Coupon muss 2 Arbeitstage vor Erscheinen um 12.00 Uhr bei der CreativeMedia GmbH eingetroffen sein: CreativeMedia GmbH, Zürichstrasse 135, 8910 Affoltern am Albis, E-Mail: az@c-media.ch**